

ZUKUNFTSORT MARSBERG

Strategisches Zukunftsprogramm Marsberg 2030

Vom Leitbild zu Handlungsfeldern



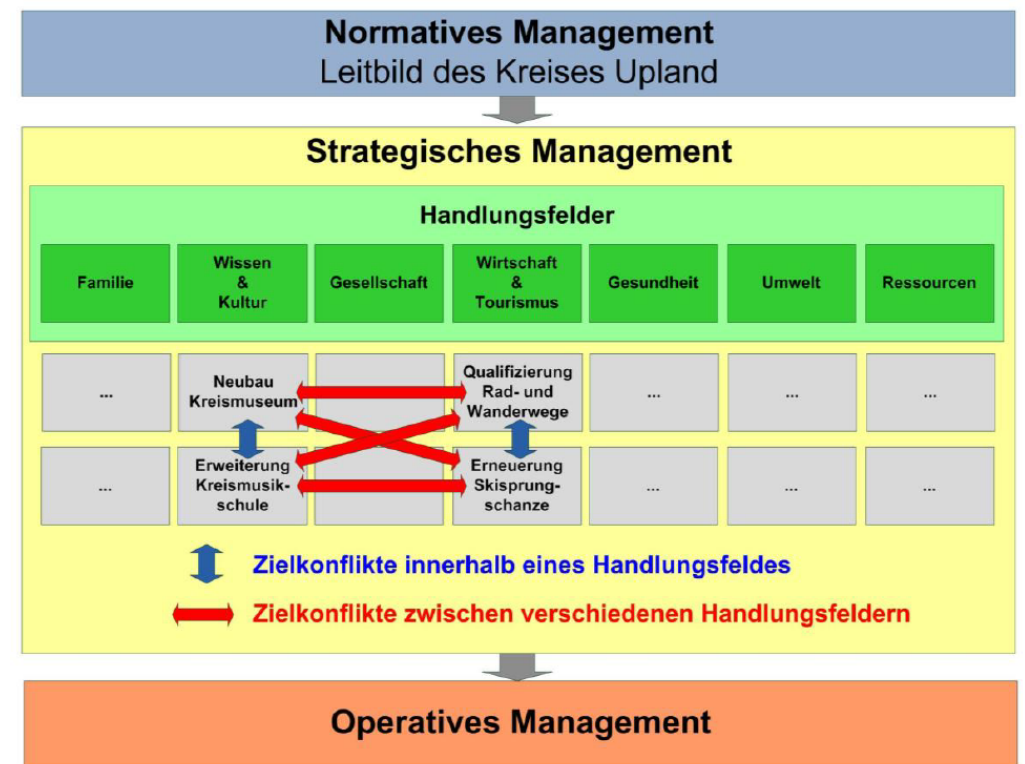


„Glück ist, was geschieht, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft.“
— Seneca

Was wird aus den Wahlprogrammen und Wahlversprechen?

Von der Theorie ...

1. Stakeholder
2. Machtpromotor
3. Normatives Management
4. Strategisches Management
5. Operatives Management
6. top down – bottom up
7. Inhaltliche & personelle Konflikte
8. Gegenstromprinzip
9. Principal-Agent-Theorie
10. Public-Choice-Theorie
11. ...



Die Erarbeitung einer Gesamtstrategie mit dem Ziel einer ergebnisorientierten Steuerung kann gelingen, wenn alle Beteiligten und Anspruchsgruppen sich vorher auf eine gemeinsame Vorgehensweise verständigen. Es sind gemeinsame Handlungsfelder zu definieren und es ist eine geeignete Organisationsform zu installieren, die sowohl die Interessen der Politik als auch der Verwaltung im Gegenstromprinzip behandeln kann. Persönliche Konflikte und Zielkonflikte sind vorprogrammiert und müssen sachlich abgewickelt werden. Der Landrat kann in seiner Doppelfunktion als Machtpromotor die entscheidende Rolle für wichtige Entscheidungen übernehmen.





Welches sind die wichtigsten Ziele
ihrer Fraktion bis 2030 ?

- | | | | |
|-------|---|---|---|
| 1.... |  |  |  |
| 2.... |  |  |  |
| 3.... |  |  |  |
| 4.... |  |  |  |
| 5.... |  | | |



Eine Gesamtstrategie ist unabhängig vom Tagesgeschäft erforderlich

Kick-Off Workshops und weitere Schritte

- Workshop der Führungskräfte der Verwaltung 07.01.2026
- SPD-Workshop am 14.02.2026
- CDU-Workshop am 02.03.2026
- MBG-Workshop am 07.03.2026
- Bündnis 90 – Die Grünen – Workshop am 11.03.2026
- Abgabe der Ergebnispräsentation 18.03.2026
- Jahresempfang 26.04.2026
- Sitzung des Arbeitskreises 15.06.2026
- Sitzung des Rates 09.07.2026



Jahresempfang der Stadt Marsberg

Marsberg feiert Zukunft: Azubi-Sieger, neue Schule, starke Dörfer beim Jahresempfang



Die **Stadt Marsberg** mit rund 20.000 Einwohnern benötigt ein **strategisches Zukunftsprogramm**, um ihre **Entwicklung aktiv zu steuern**, statt nur auf **Veränderungen und Tagesereignisse** zu reagieren.



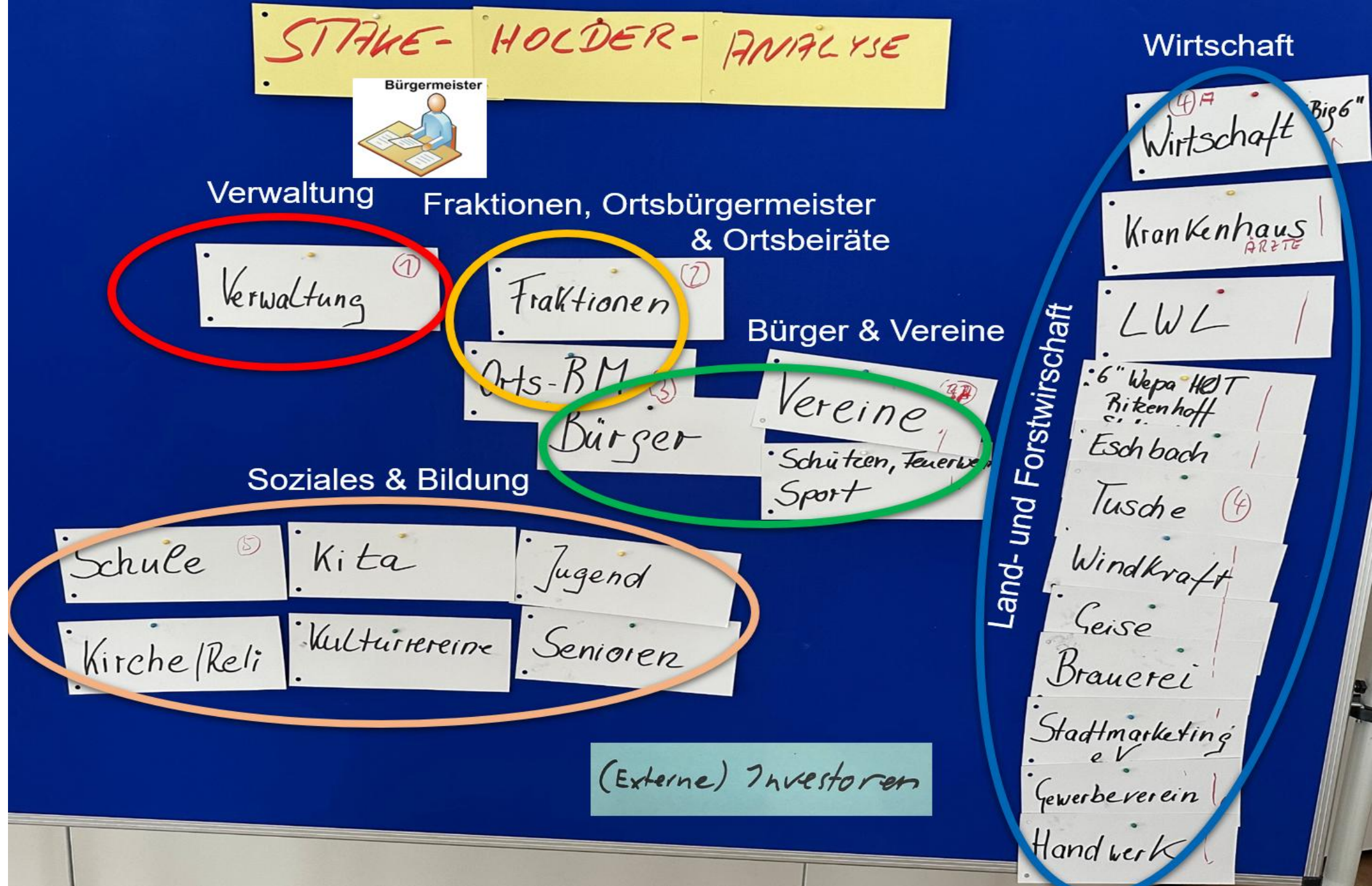
Es geht nicht um das schnelle Konzept, sondern um ein neues **MINDSET** für eine gemeinsame Strategie!

Wichtig:

Kommunalpolitik & Verwaltung müssen intrinsische Motivation haben



Stakeholder-Analyse



Ergebnisse zu den Kerneigenschaften



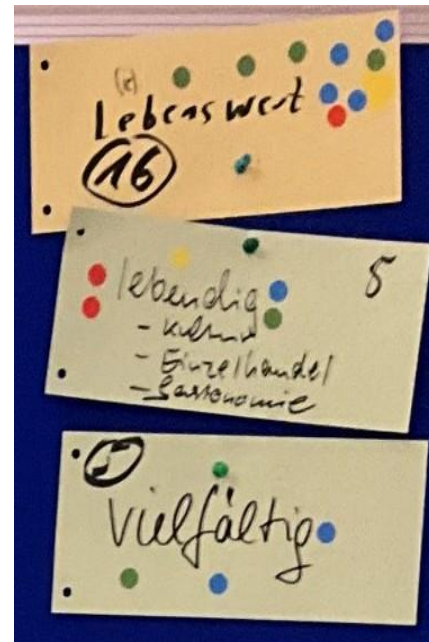
..... &



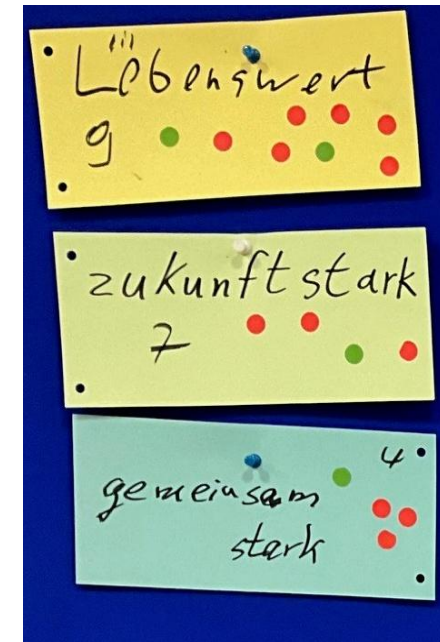
Verwaltung



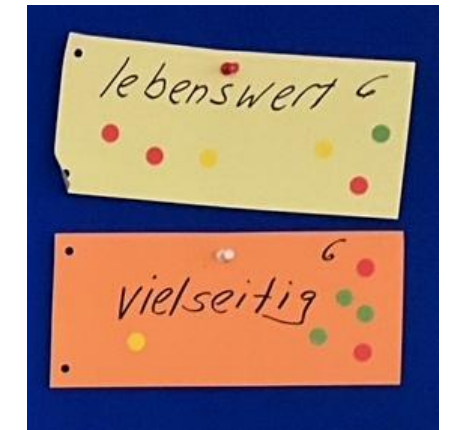
SPD



CDU



Bündnis 90 – Die Grünen



MBG



lebenswert & vielfältig

naturnah

familienfreundlich

lebenswert

lebenswert

lebenswert

vielfältig

naturverbunden

lebendig

vielseitig

zukunftsstark

zukunftsorientiert

Gesundheitsstandort

vielfältig

gemeinsam stark

Warum ist Marsberg „lebenswert“ ?

Mit dem Begriff **lebenswert** beschreiben wir das Ziel, unsere Stadt zu gestalten, in der Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen.

Eine **lebenswerte Stadt** steht für hohe Lebensqualität, gute Rahmenbedingungen und ein angenehmes Umfeld für alle Generationen.

lebenswert ist bewusst vielseitig und flexibel formuliert. Dadurch können viele Themen darunter zusammengefasst werden.

Warum ist Marsberg „vielfältig“ ?

vielfältig ist Ausdruck von gesellschaftlicher Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt.

Der Begriff **vielfältig** zeigt, dass in Marsberg Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenleben. Dazu gehören zum Beispiel: verschiedene Nationalitäten, unterschiedliche Altersgruppen, aber auch LWL-Patienten ...

vielfältig kann auch bedeuten, dass eine Stadt ein breites Angebot für ihre Einwohner hat, zum Beispiel: verschiedene Bildungsangebote, Kultur, Sport und Freizeitmöglichkeiten, unterschiedliche Wohnformen, vielfältige Arbeits- und Wirtschaftsstrukturen.

vielfältig wirkt positiv und modern. Wir nutzen den Begriff, um zu zeigen, dass wir: offen für neue Ideen und kulturell lebendig sind sowie ein abwechslungsreiches Leben in Marsberg bieten.



lebenswert & vielfältig

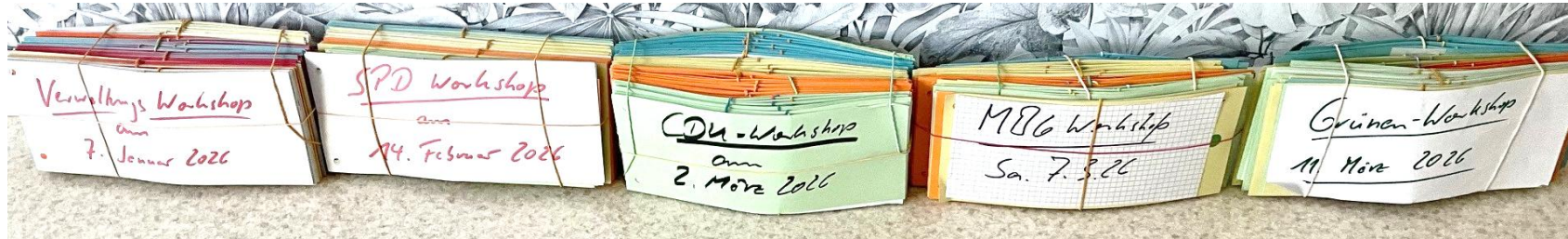
SWOT – Analyse

Welche Stärken hat die Stadt Marsberg heute?

Welche Schwächen hat die Stadt Marsberg heute?

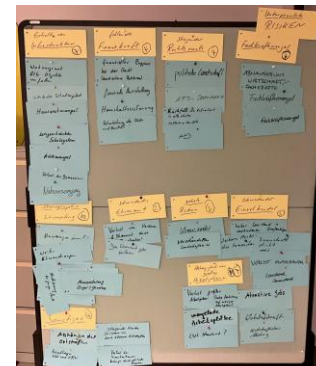
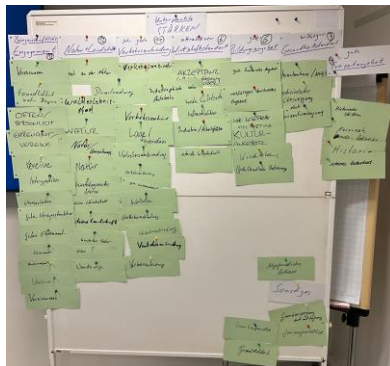
Welche Chancen hat die Stadt Marsberg in Zukunft?

Welche Risiken kommen auf die Stadt Marsberg in Zukunft zu?



Auf Basis der **SWOT-Analyse** lassen sich für **Marsberg** folgende **konkrete strategische Handlungsfelder** und **operativen Maßnahmen** ableiten.

Sie sind praxisnah formuliert und eignen sich als Grundlage für ein **kommunales Zukunftsprogramm**.



Stärken der Stadt Marsberg

45	Punkte	sehr gute Verkehrsanbindung
42	Punkte	attraktiver Wirtschaftsstandort
42	Punkte	Natur & Landschaft
39	Punkte	Bürgerschaftliches Engagement
19	Punkte	gute Freizeitangebote
17	Punkte	wichtiger Gesundheitsstandort
16	Punkte	gutes Bildungsangebot

Schwächen der Stadt Marsberg

51	Punkte	negative und fehlende Selbstwahrnehmung
32	Punkte	städtebauliche Entwicklung
28	Punkte	schwierige Nahmobilität
25	Punkte	rückläufiger Einzelhandel
24	Punkte	fehlende Freizeitangebote
23	Punkte	fehlende Kommunikation

Chancen der Stadt Marsberg

63	Punkte	hohe Attraktivität & Lebensqualität
41	Punkte	moderner Wirtschaftsstandort
24	Punkte	bedarfsgerechter Wohnraum
22	Punkt	Bürger für die Stadt gewinnen
16	Punkte	Ausbau des Gesundheitsstandorts

Risiken der Stadt Marsberg

49	Punkte	Demographie - Schrumpfung
32	Punkte	Erhalt von Infrastruktur
29	Punkte	fehlende Finanzkraft
23	Punkte	Abhängigkeit von großen Arbeitsgebern
20	Punkte	Fachkräftemangel
19	Punkte	schwindender Einzelhandel
9	Punkte	schwindendes Ehrenamt

Strategische Handlungsfelder (vor AK)

- 1. Wirtschafts- & Gesundheitsstandort**
- 2. Demografie & Wohnen**
- 3. Attraktivität & Lebensqualität**
- 4. Bürgerschaftliches Engagement & ...**
- 5. Mobilität & Einzelhandel**

Handlungsfelder wurden aus der SWOT-Analyse abgeleitet



Handlungsfeld 1: Wirtschafts- & Gesundheitsstandort

42	Punkte	attraktiver Wirtschaftsstandort
41	Punkte	moderner Wirtschaftsstandort
17	Punkte	wichtiger Gesundheitsstandort
16	Punkte	Ausbau des Gesundheitsstandorts
23	Punkte	Abhängigkeit von großen Arbeitsgebern
20	Punkte	Fachkräftemangel

Handlungsfeld 1: Wirtschafts- & Gesundheitsstandort

52 %

attraktiver & **moderner** Wirtschaftsstandort

21 %

wichtiger & **ausbaufähiger** Gesundheitsstandort

73 %

Wirtschafts- und Gesundheitsstandort

15 %

Abhängigkeit von großen Arbeitsgebern

12 %

Fachkräftemangel (zu HF 2)

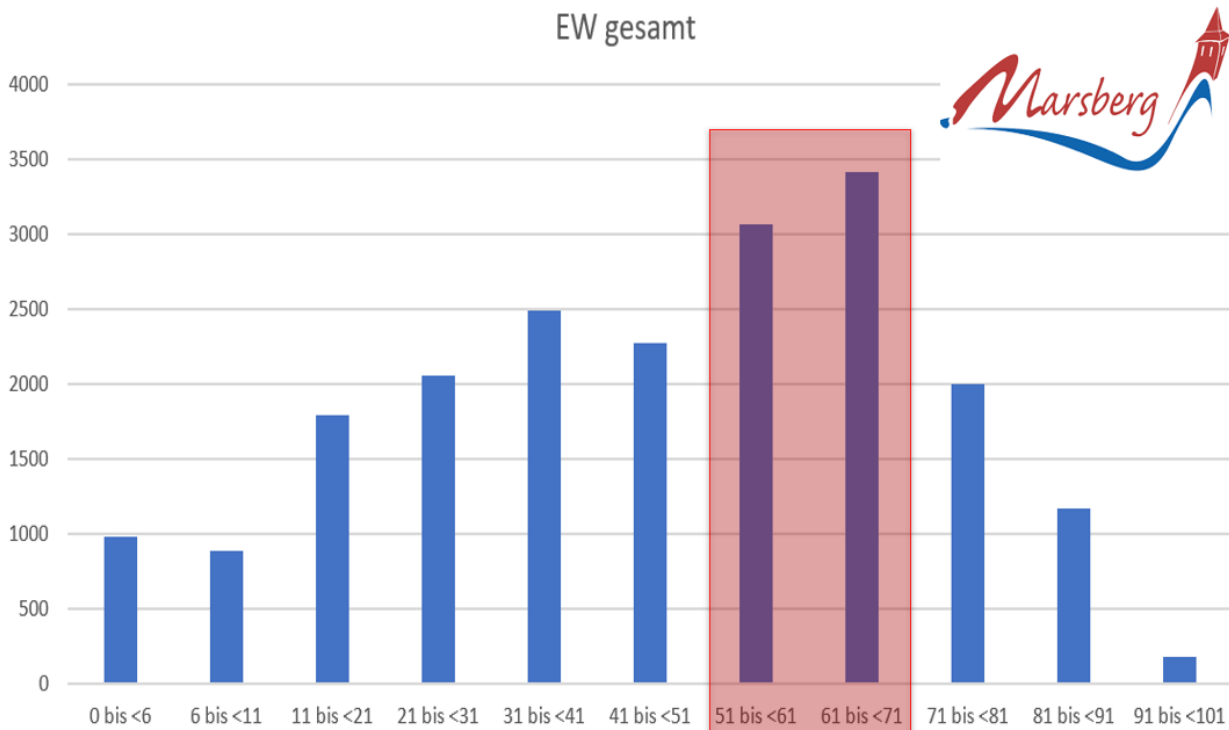
Handlungsfeld 2: Demografie & Wohnen

32	Punkte	städtebauliche Entwicklung
24	Punkte	bedarfsgerechter Wohnraum
49	Punkte	Demografie – Schrumpfung, Zuwanderung, ...

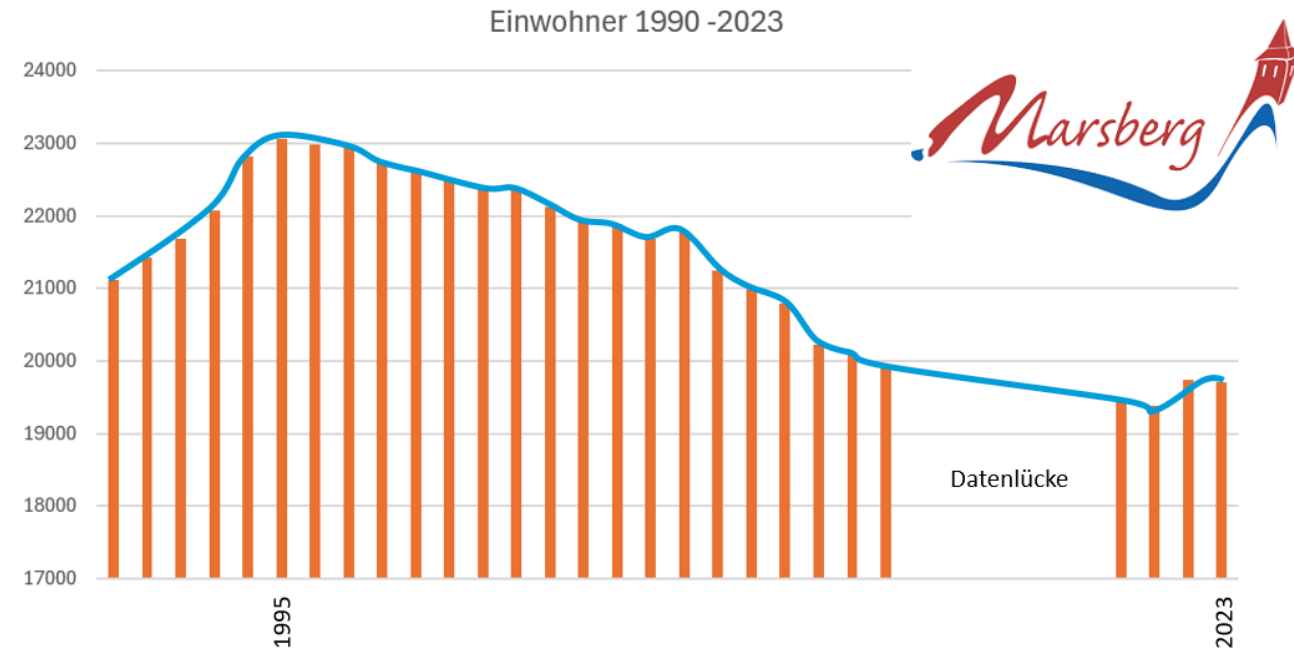
Handlungsfeld 2: Demografie & Wohnen

59% Demografie – Schrumpfung, Zuwanderung, Fachkräfte ...

53% städtebauliche Entwicklung & bedarfsgerechter Wohnraum



Höhepunkt 1995 – Corona & Flucht stabilisiert



Handlungsfeld 3: Attraktivität & Lebensqualität

42	Punkte	Natur & Landschaft
19	Punkte	gute Freizeitangebote
51	Punkte	negative und fehlende Selbstwahrnehmung
24	Punkte	fehlende Freizeitangebote
63	Punkte	hohe Attraktivität & Lebensqualität

Handlungsfeld 3: Attraktivität & Lebensqualität

32% hohe Attraktivität & Lebensqualität

21% Natur & Landschaft

22% gute Freizeitangebote & **fehlende Freizeitangebote**

75% Attraktivität & Lebensqualität

26% negative und fehlende Selbstwahrnehmung (zu HF 4)

Handlungsfeld 4: Bürgerschaftliches Engagement & Partizipation

39 Punkte **Bürgerschaftliches Engagement**

23 Punkte **fehlende Kommunikation**

22 Punkt **Bürger für die Stadt gewinnen**

9 Punkte **schwindendes Ehrenamt**

Handlungsfeld 4: Bürgerschaftliches Engagement & Partizipation

51% Bürgerschaftliches Engagement & schwindendes Ehrenamt

49% fehlende Kommunikation & Bürger für die Stadt gewinnen



26% negative und fehlende Selbstwahrnehmung (von HF 3)

75% Partizipation

Handlungsfeld 5:

Daseinsvorsorge & Standortentwicklung

45	Punkte	sehr gute Verkehrsanbindung
16	Punkte	gutes Bildungsangebot
28	Punkte	schwierige Nahmobilität
25	Punkte	rückläufiger Einzelhandel
32	Punkte	Erhalt von Infrastruktur
29	Punkte	fehlende Finanzkraft
19	Punkte	schwindender Einzelhandel

Handlungsfeld 5: Daseinsvorsorge & Standortentwicklung

23% rückläufiger & schwindender Einzelhandel

23% sehr gute Verkehrsanbindung

17% Erhalt von Infrastruktur

15% fehlende Finanzkraft

14% schwierige Nahmobilität

8% gutes Bildungsangebot

Leitthemen aus den Handlungsfeldern

HF1: 73% attraktiver und **ausbaufähiger** Wirtschafts-/Gesundheitsstandort

HF2: 59% Demografie – Schrumpfung, Zuwanderung, Fachkräfte ...

53% **städtebauliche Entwicklung & bedarfsgerechter** Wohnraum

HF 3: 75% **hohe** Attraktivität & Lebensqualität

HF 4: 75% **fehlende Kommunikation & Selbstwahrnehmung , Bürger gewinnen**

51% Bürgerschaftliches Engagement & schwindendes Ehrenamt

HF5: 37% **sehr gute Verkehrsanbindung & schwierige** Nahmobilität

23% **rückläufiger** Einzelhandel & schwindender Einzelhandel

Strategische Handlungsfelder (neu: nach AK)

- 1. Wirtschafts- & Gesundheitsstandort**
- 2. Demografie & Wohnen**
- 3. Attraktivität & Lebensqualität**
- 4. Bürgerschaftliches Engagement & Partizipation**
- 5. Daseinsvorsorge & Standortentwicklung**

Handlungsfelder wurden im Arbeitskreis diskutiert



Abschließende Bewertung

Marsberg verfügt über **stabile Grundlagen, hohe Lebensqualität und starke Gemeinschaften**, steht aber vor typischen Herausforderungen des ländlichen Raums.

Entscheidend für die Zukunft sind:

- **klare strategische Positionierung nach innen und außen**
- **klare Kommunikation, um BürgerInnen mitzunehmen**
- **aktive Gestaltung des demografischen Wandels**

Wichtig:

Kommunalpolitik & Verwaltung müssen intrinsische Motivation haben



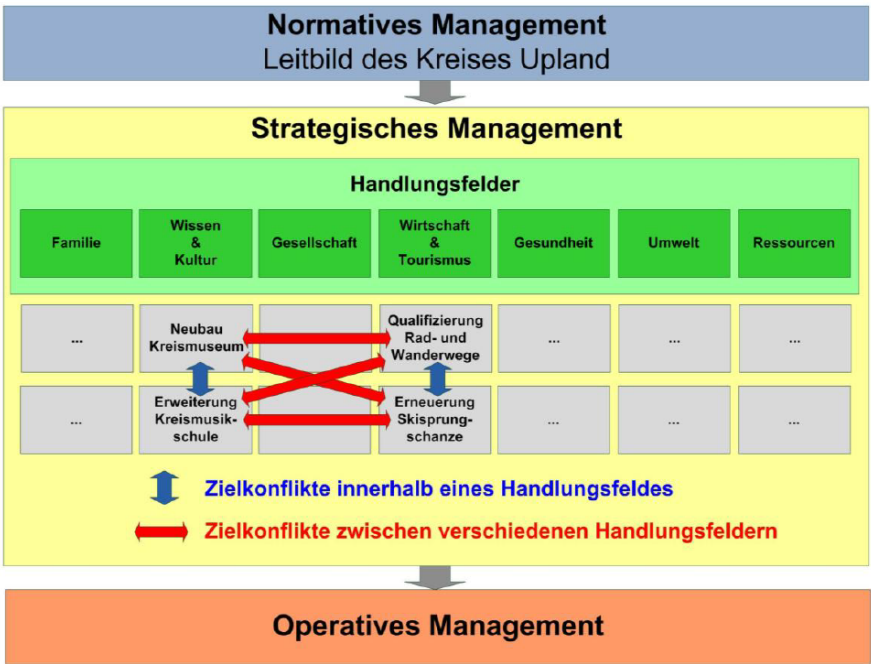
Die **Vision** beschreibt das langfristige Zukunftsbild:

- Fokus => Zukunft
- Zeitraahmen => 10 + x Jahre
- Zweck => Inspiration & Orientierung



Die **Mission** beschreibt den aktuellen Auftrag der handelnden Personen:

- Fokus => Gegenwart
- Zeitraahmen => jetzt und mittelfristig
- Zweck => konkreter Handlungsrahmen



ZUKUNFTSORT MARSBERG

lebenswert & vielfältig



**mit hervorragender Verkehrsanbindung des
innovativen Wirtschafts- und Gesundheitsstandorts
und seinen vitalen Stadtteilen geprägt von
einer starken Kultur des Miteinanders**

Normatives Management setzt das Leitbild

ZUKUNFTSORT MARSBERG

lebenswert & vielfältig



Strategisches Management setzt Handlungsfelder und Ziele

Wirtschafts- und Gesundheitsstandort	Demografie und Wohnen	Attraktivität und Lebensqualität	Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation	Daseinsvorsorge und Standortentwicklung
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...



Operatives Management setzt Maßnahmen um

Auf dem Weg zum „Zukunftsort Marsberg“

- **Vorhandene Projekte nach Handlungsfeldern aufzeigen**
- **Weitere Stakeholder einbinden:** Gewerbeverein & Stadtmarketing ...
- **Kommunikationsstrategie:** Branding, Storytelling, Kanäle ...
- **Multifunktionale Kernstadt stärken**
- **Mindset für die Zukunft der Stadt Marsberg**
- ...

Wichtig:

Kommunalpolitik & Verwaltung müssen intrinsische Motivation haben



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo 23	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 45	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 32	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do Früh- leichnam	4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Do	4 So	4 Di
5 Mo 2	5 Do	5 Do	5 So Ostern	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Do	5 Fr	5 Mo	5 Do
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Oster- montag 15	6 Mi	6 Sa	6 Mo 28	6 Do	6 Mi	6 Do	6 So	6 Di
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo 50
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo 7	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 46	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr	10 Mo 33	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo 3	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo 42	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Mi	13 Sa	13 Mo 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo 51
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 25	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo Rosen- montag	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo 4	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo 17	20 Mi	20 Sa	20 Mo 30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo 52
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo 9	23 Mo 13	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingsten	24 Mi	24 Fr	24 Mo 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingst- montag 22	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weih- nachtstag
26 Mo 5	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo 44	26 Do	26 Sa 2. Weih- nachtstag
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa	27 Mo 31	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo 53
29 Do		29 So Beginn der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo 27	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Fr		30 Mo 14	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 49	30 Mi
31 Sa		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo 36		31 Sa Reforma- tionstag		31 Do Silvester

Projektzeitplan

SWOT-Analyse

Rat

AK

AK

Gewerbeverein & Stadtmarketing

ZUKUNFTSORT MARSBERG

lebenswert & vielfältig

**Stell dir vor, deine Stadt wäre
wunderbar und du bist schuld daran!
Für eine gute Zukunft braucht unsere
Stadt Marsberg vor allem eines: **UNS ALLE!****

